

Mathematisches Forschungsinstitut
Oberwolfach 1961, 9

B e r i c h t
über einen Fortbildungslehrgang für Studienräte mit dem Thema
Lineare und multilineare Algebra

Vom 8.-14. September 1961 fand im Mathematischen Forschungs-
institut Oberwolfach wieder wie schon in früheren Jahren ein
Fortbildungslehrgang für Studienräte über "Lineare und multi-
lineare Algebra" statt. Als Tagungsleiter und zugleich als Vor-
tragende stellten sich in dankenswerter Weise die Professoren
M. KNESER (München) und G. PICKERT (Tübingen) zur Verfügung.
Tagungsteilnehmer waren Studienräte aus Baden-Württemberg.

Die lineare und multilineare Algebra hat im Laufe der letzten
Jahrzehnte eine erhebliche Umgestaltung hinsichtlich ihrer Me-
thoden und Ziele erfahren, und diese Entwicklung wird sich auch
aller Voraussicht nach in den kommenden Jahren fortsetzen. Wegen
ihrer engen Beziehungen zu fast allen wichtigen mathematischen
Disziplinen ist es eine vordringliche Aufgabe, diese Entwick-
lung immer wieder zu beschreiben und kennenzulernen. Das gilt
in besonderem Maße für die Schulmathematik und die Schulmathe-
matiker. In der Schulmathematik spielt die lineare Algebra für
die Algebra in der Mittelstufe einerseits und für die analyti-
sche Geometrie andererseits eine ausschlaggebende Rolle. Ein
wichtiges Ziel dieser Fortbildungstagung war es daher, diese
bisher noch nicht hinreichende Bedeutung der linearen Algebra
für die Schule herauszuarbeiten, und eine Reihe von Schulmathe-
matikern in die modernen Fragestellungen einzuführen.

Die Tagungsteilnehmer haben einen Tagungsbericht erarbeitet, der
aber wegen seiner Ausführlichkeit hier nicht beigelegt werden
kann und daher durch den vorliegenden Kurzbericht ersetzt wer-
den soll.

